

ETHICAL BANKING

Projektpartnerschaft mit Lebenshilfe



Roland Furgler, Hansjörg Riegler (Obmann Raiffeisenkasse Bozen), Paola Amort (Präsidentin Lebenshilfe), Wolfgang Obwexer, Hans Widmann (Vizepräsident Lebenshilfe)

Ethical Banking ist eine nicht-gewinnorientierte Initiative von sozialer Nützlichkeit. Der Leitgedanke: Solidarität zeigen, Selbstverantwortung fördern und Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Jene der sechs Ethical-Banking-Leitlinien, auf der die neue Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe erfolgt, nennt sich „Weniger Handicap“. „Durch diese Zusammenarbeit können wir die anvertrauten Spargelder zweckgebunden als Förderkredite an direkt

betroffene Menschen weitergeben“, sagte Projektleiter Roland Furgler. Sie können in der Folge einen Kredit zu sehr niedrigen Zinssätzen aufnehmen, um sich eine Anschaffung zu leisten, die sie aufgrund ihrer Beeinträchtigung dringend brauchen. „Wir beraten alle Menschen mit Beeinträchtigung, auch was die Voraussetzungen für einen Förderkredit anbelangt“, sagte Wolfgang Obwexer, Geschäftsleiter der Lebenshilfe.

RAIFFEISENKASSE HOCHPUSTERTAL

Seit 120 Jahren
ein starker Partner

Mit einem Dankgottesdienst und einem Festakt wurde Ende Mai in Innichen und Sexten „120 Jahre Raiffeisen im Hochpustertal“ gefeiert.

1893 gründete Pfarrer Josef Tasser den Spar- und Darlehnskassenverein für Vierschach, Winnebach und Innichberg, ein Jahr später Pfarrer Josef Bachlechner jenen von Sexten. 1973 – vor 40 Jahren – schlossen sich Vierschach und Sexten zur Raiffeisenkasse Hochpustertal zusammen. Grund genug zum Feiern. Nach dem Dankgottesdienst in der Stiftskirche ließ Obmann Peter Egarter beim Festakt im Haus Sexten die Geschichte der Raiffeisenkasse Revue passieren und stellte eine von Universitätsdozent Kurt Covi erstellte Jubiläumsfestschrift vor. Direktor Bernhard Innerkofler zeigte die wirtschaftliche und gesellschaftliche Rolle der Raiffeisenkasse auf, der mittlerweile rund 900 Mitglieder angehören. Zur Schar der Gratulanten gehörten unter ande-

rem Raiffeisenverbandsobmann Heiner Nicolussi-Leck und Bürgermeister Fritz Egarter. Die Jubiläumsfeierlichkeiten mit rund 600 Gästen wurden von den Musikkapellen Innichen, Sexten, Winnebach und Vierschach umrahmt.

Heiner Nicolussi-Leck, Peter Egarter, Zenone Giacomuzzi, Generaldirektor Raiffeisen Landesbank, Fritz Egarter und Paul Gasser, Direktor des Raiffeisenverbandes

